

# Programm

## Tag 1

Zeit	Thema	Referent*in
08:15 – 08:45	Begrüßung: <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Organisatorisches</li> <li>&gt; Vorstellungsrunde</li> <li>&gt; Lernziele</li> </ul>	B. Stevanovic / Luca Dressino Gruner AG
08:45 – 09:30	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Grundlagen, Normen, Richtlinien, Brandschutzmerkblätter, Papiere Stand der Technik Papiere</li> </ul>	B. Stevanovic / Luca Dressino Gruner AG
<b>09:30 – 10:00</b>	<b>Kaffeepause</b>	
10:00 – 11:45	MRWA / NRWA <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Bauteile und Komponenten der Anlage</li> <li>&gt; Ausführungsbeispiele aus der Praxis</li> <li>&gt; Sonderlösungen</li> </ul>	B. Stevanovic / Luca Dressino  Gruner AG / Jomos
<b>11:45 – 13:00</b>	<b>Lunch</b>	
13:00 – 13:45	Nachweisverfahren / Simulation <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Konzeptansätze</li> <li>&gt; Softwares und Tools</li> <li>&gt; Ausführungsbeispiele aus der Praxis</li> </ul>	Hanna Lager Gruner AG
13:45 – 14:45	Risikobasierter Brandschutz / VKF 2026 <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Konzeptansätze</li> <li>&gt; Berechnungsmethoden</li> <li>&gt; Ausführungsbeispiele aus der Praxis</li> </ul>	Abeltje Tromp Gruner AG
<b>14:30 – 14:45</b>	<b>Kaffeepause</b>	
14:45 – 15:45	Übungsaufgaben in Gruppen <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Erstellung Entrauchungskonzept</li> <li>&gt; Dimensionierung Anlage</li> <li>&gt; Beantwortung der Fragen der Bauherrschaft</li> </ul>	B. Stevanovic / Luca Dressino Gruner AG
15:45 – 16:15	Besprechung Übungsaufgabe	B. Stevanovic / Luca Dressino Gruner AG
16:15 – 16:30	Fragen	L. Dressino, B. Stevanovic Gruner AG

## Tag 2

Zeit	Thema	Ziel des Themas	Referent*in
08:15 – 08:45	Begrüßung & Einführung Vorstellung der Agenda und der Ziele des Tages	Einführung in den Workshop und die Ziele des Tages. Klärung der Erwartungen der Teilnehmer*innen.	
08:45 – 09:30	Livedemo LRWA und MRWA mit Nebel, um die Funktionsweise der Rauch- und Wärmeabzugsanlagen unter realistischen Bedingungen zu simulieren	Veranschaulichung der praktischen Anwendung und Funktionsweise von LRWA und MRWA, wobei Nebel verwendet wird, um zu zeigen, wie die Systeme bei Rauchentwicklung reagieren. Ziel ist es, den Teilnehmer*innen die grundlegenden Unterschiede und Einsatzmöglichkeiten der beiden Systeme näherzubringen.	
<b>09:30 – 10.00</b>	<b>Kaffeepause</b>		
10.00 – 11.00	Detaillierte Betrachtung von RDA <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normen und Standards</li> <li>• Klappen &amp; Sensoren</li> <li>• Regeltechnik &amp; Türkräfte</li> <li>• Inspektion &amp; Unterhalt</li> </ul>	Vermittlung des detaillierten Verständnisses zur RDA in Bezug auf Normen, technische Komponenten und deren Wartung. Ziel ist es, den Teilnehmer*innen die notwendigen Grundlagen für die Planung und Wartung von RDA-Systemen zu vermitteln.	
11:00 – 11:45	Livedemo RDA mit Nebel Praktische Demonstration eines RDA-Systems unter Nutzung von Nebel, um die Funktion der RDA zu visualisieren	Den Teilnehmer*innen eine praktische Anwendung des RDA-Systems zeigen, wobei Nebel als simuliertes Rauchmittel verwendet wird, um die Reaktion des Systems zu demonstrieren.	
<b>11:45 – 13:00</b>	<b>Lunch</b>		
13:00 – 13:30	Praktische Übung zur Planung einer RDA in einem Grundriss Planung und Integration eines RDA-Systems	Den Teilnehmer*innen die Möglichkeit geben, ein RDA-System in einem praktischen Szenario zu planen und zu integrieren. Ziel ist es, die Theorie in die Praxis umzusetzen und das Verständnis für die Umsetzung im Baukontext zu vertiefen.	

13:30 – 14:30	Praxisbeispiele aus realen Projekten Vorstellung konkreter Projekte und Lösungen	Den Teilnehmer*innen praxisorientierte Beispiele und Lösungen vorstellen, die in realen Projekten erfolgreich angewendet wurden. Ziel ist es, das Verständnis für Herausforderungen und Lösungen in der Praxis zu fördern.	
<b>14:30 – 14:45</b>	<b>Kaffeepause</b>		
14:45 – 15:15	Vergleich von NRWA und MRWA bei Bestandes-Treppenhaus-Aufstockungen Unterschiede zwischen NRWA (Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsanlagen) und MRWA (Maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsanlagen) in der Sanierung und Aufstockung von Bestandsgebäuden	Verständnis für den Einsatz und die Unterschiede zwischen NRWA und MRWA in Bestandsgebäuden, speziell bei Treppenhaus-Aufstockungen. Ziel ist es, die Vorteile und Herausforderungen der beiden Systeme in spezifischen Anwendungen zu verstehen.	
15:15 – 15:45	Fallbeispiele zu NRWA und MRWA Fallstudien aus der Praxis	Anhand von Fallbeispielen die praktischen Anwendungen und Herausforderungen von NRWA und MRWA erläutern. Ziel ist es, den Teilnehmer*innen ein konkretes Verständnis der realen Einsatzmöglichkeiten und potenziellen Probleme zu vermitteln.	
15:45 – 16:00	<b>Zusammenfassung</b> Rückblick auf die wichtigsten Punkte des Tages	Zusammenfassung der erlernten Inhalte und offene Fragen klären. Ziel ist es, die wichtigsten Erkenntnisse des Tages zu verdeutlichen und offene Punkte zu klären.	
16:00 – 16:30	Fragen		